

Protokoll der öffentlichen Sitzung des BEAK-FK am 01.09.2022



Anwesend:

BEAK-FK Vorstand: Fr. Kotte, Fr. Heilmann-Callet, Fr. Vogt, Hr. Müller

Bezirksamt-FK: Fr. Fißler, Fr. Freier

3 weitere Eltern verschiedener Kitas aus Friedrichshain-Kreuzberg.

Beginn: 20:00 Uhr Ende: 22:00 Uhr

Die Sitzung fand ausschließlich online via „jitsi.si“ beak-fk.de/call statt.

TOP1

Kurze Vorstellungsrunde

TOP2

Umfrageauswertung:

Fr. Vogt stellt die Themen vor, die priorisiert wurden. Wir werden versuchen, dazu Referenten für die kommenden Sitzungen zu finden.

Es wird festgelegt, dass die Umfrage weiterlaufen soll.

Frau Freier (Jugendamt) bittet darum, die Ergebnisse auf die Webseite zu laden, dem gerne nachgekommen wird.

Frage einer Teilnehmerin: Die Themen sollten kurz vor jeder Sitzung weiter spezifiziert werden, evtl. durch konkretere Umfrage.

Z. B. beim Thema Ernährung: Man könnte die Arbeit des Kochs beleuchten. Oder das neue Programm vorstellen, bei dem Externe unterstützen bei der Umsetzung von Saisonalität und Regionalität, Bio, etc. im Speiseplan („Kantine Zukunft“).

Wird sich der BEAK-Vorstand annehmen.

Die Umfrage wird allerdings nicht jedes Mal neu auswerten und in den Sitzungen vorgestellt.

Der BEAK will in der nächsten internen Sitzung über die Einzelheiten der Fortführung der Umfrage Beraten und erwägt eine Art Kontaktformular Tool auf die Webseite.

TOP3

Spielplatzkommission:

Das Treffen fand statt an der Büschingstrasse hinterm Schlangenhäus. Dort wurde ein sehr trauriger Spielplatz vorgefunden #total verwildert. Ausgestattet ist dieser aktuell nur mit Wippe und einer Korbschaukel. Dafür sehr schöner alter Baumbestand.

Es wurde informiert, dass dort nix weiter gemacht werden kann, weil es eine Pachtfläche von Vivantes ist, die nicht weiter investieren wollen. Der Spielplatz wird nur grade so am Leben gehalten. Nix an Erneuerung geplant.

vorstand@beak-fk.de

<http://www.beak-fk.de>

Bezirkselfternausschuss
Kita
c/o Bezirksamt
Friedrichshain-Kreuzberg
von Berlin

Petersburger Str. 86-90
10247 Berlin

Positivbeispiel für Umgestaltung (Schülerladen Büschingstraße gegenüber) 1000m² saniert. Sieht schön aus.

Hier wurde vom Grünflächenamt ein Preis von ca. 500€ Kosten pro m² für eine Umgestaltung angegeben.

Auch ein Thema war der Forckenbeckplatz (ohne Begehung). Dort ist das Thema Lärmbelästigung wegen eines Skate-Park sehr prominent. Die Skateanlage wurde hier geschlossen, weil keine Maßnahme zur freiwilligen Nichtbenutzung, der Einhaltung von Abend- und Nachtruhe eingehalten wurde (es kamen zu viele Beschwerden). Er wird an einer gemeinsamen Lösung für das Problem gesucht.

KSSP – Kita Spielplatz Sanierungsprogramm, das Geld muss noch für das bestehende Jahr ausgegeben werden. Frau Fißler berichtet, wie neue Flächen für Grünflächen erhalten werden und neu entstehen können. Ramona würde sich bereit erklären, bei zukünftigen Treffen der Spielplatzkommission teilzunehmen. Der Vorstand wird sie kontaktieren, sobald die Treffen feststehen.

[Link zu Baumaßnahmen der KSSP:](https://www.berlin.de/ba-friedrichshain-kreuzberg/politik-und-verwaltung/aemter/strassen-und-gruenflaechenamt/gruenflaechen/baumassnahmen/artikel.273777.php)

<https://www.berlin.de/ba-friedrichshain-kreuzberg/politik-und-verwaltung/aemter/strassen-und-gruenflaechenamt/gruenflaechen/baumassnahmen/artikel.273777.php>

Es wurde zur Spielplatzkommission kein Protokoll erstellt.

Weitere Gremien wurden nicht vorgestellt, da es bisher keine Treffen dazu gab.

TOP4

Frau Fißler vom Jugendamt stellt sich vor. Sie ist seit 2006 in der Jugendhilfeplanung tätig. Sie übernimmt u. a. die Aufgabe Flächen zu sichern, da mehr Kinder geboren wurden oder hergezogen sind.

Bedarf für Freizeiteinrichtungen ist gestiegen, sowie Wohnbedarfe für die Jugend. Ein enger Kontakt zum Stadtentwicklungsamt besteht.

Großteil sind private Bauvorhaben. §34 Baurecht.

Frage an Fr. Fißler bzgl. Des aktuellen RBB Artikel Fachkräftemangel Gegenfinanzierung?

Antwort: Die aktuelle Situation in der Pandemie und mit steigenden Preisen verschärft die Situation, gerade bei Kleinträgern. Der Senat schaut dann, dass diese möglichst unterstützt, werden durch beispielsweise Standortwechsel.

Sie spricht von einer großen herausfordernden Situation. Man weiß nicht, in welche Richtung das noch geht.

Frau Freier ist zuversichtlich, dass die Senatsverwaltung sich etwas ausdenkt um die Kleinen, die nicht vorstrecken können, zu retten.

Für Eltern ist eine Erhöhung des Kitabeitrags nicht angedacht.

Bevölkerungsprognose von 2018 wird aktuell angewendet.

Betreuungsquoten sind je nach Region sehr unterschiedlich.

Baumaßnahmen: Alle bestehenden Projekte werden umgesetzt. Momentan aber keine gänzlich neuen mehr geplant.

Einwand von Hr. Müller, dass Zeitarbeitsleute Unruhe ins Team brächten.

Antwort von Frau Freier: Es gibt ein Monitoring, die Senatsverwaltung beobachtet das ganz genau. Hohe Fluktuation, aber auch andere Faktoren sind entscheidend, bspw.

Elternzeit/Arbeitsverbot wegen Schwangerschaft (dadurch Betreuungsstabilität gefährdet)

Frau Freiers Vorschlag, wie man Ruhe reinbekommt: Eltern miteinbeziehen.

TOP5

„Sprach-Kitas“ retten

Fr. Dr. R. Lassotta stellt den Stand der Initiative „Sprach-Kitas“ retten vor und wirbt für die Unterschriftenaktion. Der BEAK-FK nimmt Material der Aktion und Unterschriftensammlung für die nächste Einladung bzw. Newsletter entgegen und wird dieses verbreiten, um es anderen interessierten Eltern zur Verfügung zu stellen.

--

Protokoll: Patrycja Kotte